

Inhaltsverzeichnis

auf dem Einband: Karikatur von Paul Flora, 1963

A. DAS ERGEBNIS DES ZWEITEN WELTKRIEGES HAUPTTENDENZEN DER GEGENWÄRTIGEN GESCHICHTE

Geschichtliche Bedeutung des Imperialismus – Demographische Entwicklung – Bewußtseinsentwicklung – Politisch-kriegerische Entwicklung – Zum Aufbau der Darstellung

B. EUROPA NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

I. Probleme bei der Darstellung der Nachkriegsgeschichte	9
II. Das Ende des Zweiten Weltkrieges und die Teilung Deutschlands	10
1. Sieger und Besiegte	10
Bedingungslose Kapitulation – Militärische Niederlage – Politische Niederlage – Physische Niederlage	
2. Die Konferenz von Potsdam	12
Voraussetzungen und Positionen – Die Oder-Neiße-Linie – Die Frage der Reparationen – Die Zukunft Deutschlands	
3. Vertreibung und Besatzungspolitik	17
Flucht und Vertreibung – Besatzungspolitik – Die Interessen der Sowjetunion – Die Ziele der USA – Die Position Großbritanniens – Die Position Frankreichs – Teil des besetzten Deutschlands oder befreites Land? Das besondere Schicksal Österreichs – Letzte Gemeinsamkeit der Besatzungspolitik: Der Nürnberger Prozeß – Entnazifizierung und Umerziehung	
4. Die Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone	26
Kontroversen um die Absichten der Sowjetunion – Die Deutschen in der SBZ: Fortsetzung der Diktatur mit anderen Zielen – Gesellschaftspolitische Maßnahmen – Die Sozialistische Einheitspartei (SED)	
5. Die Deutschen in den Westzonen	33
Der Aufbau der Parteien – Kommunisten (KPD) – Die Sozialdemokraten (SPD) – Kurt Schumacher – Die Christlich-Demokratische/Christlich-Soziale Union (CDU/CSU) – Konrad Adenauer – Die Freie Demokratische Partei (FDP) – Andere Parteien – Die Gewerkschaften – Unternehmerorganisationen – Verwaltungsaufbau und Industrieproduktion – Die Bizone	
6. Konfrontationsschauplatz Deutschland: Beginn des Kalten Krieges	41
Neue Außenpolitik der USA – Scheitern der Münchener Ministerpräsidentenkonferenz – Londoner Konferenz und Bruch im Kontrollrat – Marshall-Plan – Währungsreform in den Westzonen – Berlin-Krise – Vorbereitungen zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland – Der Parlamentarische Rat – Das Grundgesetz	
III. Die Entwicklung in Westeuropa	50
1. Die Bundesrepublik Deutschland: Innenpolitische Entwicklung (1949 – 1963)	50
Die Ausgangsposition – Die Parteienlandschaft – Wiederaufbau und Wirtschaftsentwicklung: Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft – Ursachen des „Wirtschaftswunders“ – Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen – Auslandsschulden und Wiedergutmachung – Restauration oder Neubeginn? – Sozialgesetzgebung – Frauen in der Ära Adenauer – Kultur nach der „Stunde Null“: Literatur, Bildende Kunst, Musik – Die Adenauer-Zeit: Generelle Charakterisierung	
2. Die Bundesrepublik Deutschland: Außenpolitische Entwicklung (1949 – 1963)	66
Das Besatzungsstatut – Anfänge eigenständiger Außenpolitik – Kalter Krieg und Wiederbewaffnung – Deutschlandvertrag und NATO-Beitritt – Rückkehr des Saarlandes – Das Problem der Wiederbewaffnung Deutschlands in der Innenpolitik – Aufbau der Bundeswehr – Grundlagen der Deutschland- und Ostpolitik Adenauers – Der Alleinvertragsanspruch – Die Stalin-Note von 1952 – Die Genfer Gipfelkonferenz von 1955 – Adenauer in Moskau – Die Hallstein-Doktrin	
3. Die Integration Westeuropas	79
Europa-Idee und Europa-Politik nach dem Zweiten Weltkrieg – Der Schuman-Plan – Die Montan-Union – Die Römischen Verträge – Die Europäische Gemeinschaft (EG) – Soziale und wirtschaftliche Probleme der EG – Der Agrarmarkt	

4. Frankreich	88
Die IV. Republik – Das Kolonialproblem – De Gaulle und die V. Republik – Wirtschaft und Gesellschaft	
5. Großbritannien	91
Verlust der Weltmachtstellung – Reformen der Labour-Regierung – Rückzug aus den Kolonien – Wirtschaft und Gesellschaft	
6. Italien	94
Italien wird Republik – Wirtschaft und Gesellschaft – Stabile Instabilität	
7. Die Beneluxländer: Belgien, Niederlande, Luxemburg	96
8. Skandinavien	97
Die Region Nordeuropa – Schweden – Finnland	
9. Österreich	98
10. Griechenland	99
11. Spanien	100
Das Regime Francos – Das Ende des alten Regimes und die Errichtung der Demokratie – Der Regionalismus	
12. Portugal	102
Das Regime Salazars – Das Kolonialproblem – Revolution und Demokratie	
IV. Die Entwicklung in Osteuropa	103
1. Die DDR bis zum Bau der Berliner Mauer (1949-1961)	103
Der Ausbau des stalinistischen Herrschaftssystems – Walter Ulbricht – Von der SBZ zur DDR – Die Herrschaft der Partei – Der wirtschaftliche Wiederaufbau – Gesellschaftspolitik – Die Frau in der DDR: Gleichberechtigt, als Arbeitskraft unentbehrlich – Der Aufstand vom 17. Juni 1953 – Die Folgen des 17. Juni – Die Erlangung der „Souveränität“ – Kollektivierung der Landwirtschaft – Der Bau der Berliner Mauer	
2. Blockbildung in Osteuropa	114
Der „Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe“ – Die Führungsrolle der Sowjetunion – Der Warschauer Pakt – Die „sozialistische Gemeinschaft“	
3. Die Länder des Ost-Blocks	119
Polen – Tschechoslowakei – Ungarn – Rumänien – Bulgarien	
C. DIE SUPERMÄCHTE UND DIE WELTWEITE BEDEUTUNG DES OST-WEST-KONFLIKTS	
I. Die westliche Supermacht	126
1. Die Vereinigten Staaten von Amerika	126
Die Weltgeltung der USA am Ende des Zweiten Weltkrieges – Innen- und Außenpolitik – Wirtschaft – Gesellschaftliche Entwicklung – Frauenprobleme und Frauenbewegung.	
2. Die westliche Frontbildung im Kalten Krieg	131
Die Vorstellung der „Einen Welt“ – Kalter Krieg – Anti-Kommunismus in den USA – Die NATO – Die Abschnreckung – Die Politik der Abschreckung – Der „Rüstungswettlauf“	
3. Einflußzonen amerikanischer Supermachtspolitik	138
Lateinamerika und die Karibik – Die „Organization of American States“ – Das lateinamerikanische Dilemma – Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Lateinamerika – Soziale und politische Entwicklung in Lateinamerika – Die Interessenwahrung der USA in Lateinamerika: Ausgewählte Beispiele – Pazifischer Raum und Japan – Japan: Vom Besiegten zum Verbündeten – Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in Japan	
II. Die östliche Supermacht	148
1. Die Sowjetunion	148
Das ideologische Selbstverständnis – Das innenpolitische System der Sowjetunion – Die Sowjetunion von 1945 bis zum Tode Stalins – Von Stalin zu Chruschtschow – Der XX. Parteitag der KPdSU – Die Wirtschaftspolitik Chruschtschows – Die Sowjetunion unter Breschnew –	

„Glasnost“ und „Perestroika“ – Strukturen und Probleme der sowjetischen Wirtschaft und Gesellschaft – Die Wirklichkeit der klassenlosen Sowjetgesellschaft – Die Frauen in der Sowjetunion/in Rußland – Die Auflösung totalitärer Strukturen – Das Verhältnis von Außenpolitik und Ideologie

2. Der Zerfall des Weltkommunismus	161
Jugoslawiens „eigener Weg zum Sozialismus“ – Das Ende Jugoslawiens – Die Entstehung der Volksrepublik China – Der Maoismus – Innere Entwicklung Chinas von 1949 bis 1965 – Die Kulturrevolution – Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik Chinas – Die Außenpolitik 1949–1958 – Der Konflikt mit der UdSSR – Die Stellung Chinas zwischen beiden Supermächten – Die Politik des „Anti-Hegemonismus“ seit 1970	

D. ASPEKTE DES OST-WEST-VERHÄLTNISSES

I. Der antagonistische Aspekt des Ost-West-Verhältnisses	173
1. Die Konfrontation der Supermächte in den fünfziger Jahren	174
Die globale Konfrontation – Die Ostasienpolitik der USA – Der Korea-Krieg	
2. Kuba-Krise und Vietnam-Krieg	176
Die Kuba-Krise – Vietnam im amerikanischen Kalkül – Die Vorgeschichte des Vietnam-Krieges – Der offene Krieg 1965–1973 – Indochina nach dem Vietnam-Krieg	
3. Der israelisch-arabische Gegensatz und der Ost-West-Konflikt	180
Palästina und der Zionismus – Der Staat Israel – Die Palästinenser – Nasser in Ägypten – Der Sechstagekrieg 1967 – Vom Jom-Kippur-Krieg 1973 über Camp David 1979 zur Anerkennung der PLO	
4. Die Konfliktzone Persischer Golf	184
Die Golfregion – Der Iran unter Schah Reza Pahlavi – Die Islamische Republik Iran	
II. Der kooperative Aspekt des Ost-West-Konflikts: Die Politik der Entspannung	187
1. Die Vereinten Nationen als globale Friedensinitiative	187
Vom Völkerbund zu den Vereinten Nationen – Die UNO und die Ost-West-Beziehungen – Die UNO und die Entkolonialisierung – Einsatz von UNO-Truppen zur Friedenserhaltung – Unterorganisationen der UNO	
2. Vom Kalten Krieg zur Entspannung	190
Rüstungskontrolle – Abrüstung – Der Antarktis-Vertrag – Der Vertrag über die teilweise Beendigung der Kernwaffenversuche – Der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen – SALT, START und MBFR – Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa – Die Verhandlungen über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE I)	
3. Die Bundesrepublik Deutschland im weltpolitischen Entspannungsfeld	197
Anfänge einer neuen Ostpolitik – Die Ostpolitik der sozialliberalen Koalition – Der Moskauer Vertrag – Das Berlin-Abkommen – Der deutsch-deutsche Grundlagenvertrag – Auswirkungen der neuen Ostpolitik	
4. Die Ära der Entspannung und die globale Dynamik der Sowjetunion	204
Die UdSSR und die Entspannung in Europa – Die Fortsetzung militärischer Sicherheitspolitik – Versuche zur Machtausweitung in Afrika und Asien – Die sowjetische Intervention in Afghanistan	
5. Die Krise der USA und ihr erneuter Anspruch auf Weltgeltung	207
Die Erschütterung des amerikanischen Selbstbewußtseins – Die Protestbewegung der Jugend und der Minderheiten – Moralische Krise und machtpolitisches Dilemma der USA – Die neue Politik der Stärke	

E. DIE DRITTE WELT

I. Eigenart und Entstehung der Dritten Welt	212
1. Die Eigenart der Dritten Welt	212
Der Nord-Süd-Gegensatz – Definition der Dritten Welt – Probleme der Dritten Welt	
2. Die Entstehung der Dritten Welt: Die Dekolonisation	213
Bedingungsfaktoren der Dekolonisation – Probleme der Dekolonisation – Die Emanzipation der Staaten in Asien und im islamisch-arabischen Raum – Die Entstehung der jungen afrikanischen Staaten – Das Apartheids-Regime in Südafrika	

3. Probleme der Nationwerdung	218
Folgen des Kolonialismus – Faktoren und Gegenkräfte der Nationwerdung – Der Wille zur Einheit	
4. Entwicklungsländer	219
Untereentwicklung – Ursachen der Untereentwicklung – Die Dependenz-Theorie – Unterschiedliche Entwicklungsaussichten	
II. Versuche selbständiger Politik im Schatten des Weltgegensatzes	222
1. Gemeinsame Politik der Dritten Welt	222
Die Anfänge der Politik der Blockfreiheit – Kennzeichen blockfreier Politik – Die Entwicklung der Politik der Blockfreien	
2. Die Forderung nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung	224
Die UNCTAD – Das Beispiel der OPEC – Die Schuldenkrise – Ansätze zum Wandel der Weltwirtschaftsordnung – Forderungen der Entwicklungsländer	
F. DIE ENTWICKLUNG DEUTSCHLANDS SEIT ANFANG DER SECHZIGER JAHRE	
I. Die Bundesrepublik Deutschland	229
1. Die Regierung Erhard (1963 – 1966)	229
Von Adenauer zu Erhard – Innenpolitische Probleme – Wirtschaftspolitische Probleme – Das Ende der Regierung Erhard	
2. Die Zeit der Großen Koalition (1966 – 1969)	231
Die Überwindung der Wirtschaftskrise – Innenpolitischer Konflikt: Die Notstandsgesetze – Die außerparlamentarische Opposition – Das Ende der Großen Koalition	
3. Die sozialliberale Koalition (1969 – 1982)	236
Die erste Regierung Brandt – Die sozialliberale Reformpolitik – Probleme der Reformpolitik – Die zweite Regierung Brandt – Die Regierung Schmidt/Genscher – Innere Sicherheit und Terrorismus – Verbände – Alternative Entwicklungen politischer Willensbildung und gesellschaftlichen Verhaltens – Die veränderte Stellung der Frau in der Gesellschaft – Der Wandel der Parteien und das Ende der sozialliberalen Koalition	
4. Die Regierung Kohl/Genscher	250
Erneutes Wirtschaftswachstum – Die Opposition	
II. Die DDR	253
1. Die Entwicklung der DDR in den sechziger Jahren	253
Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik – Deutschlandpolitik	
2. Die DDR unter Erich Honecker	254
Die Führungsrolle der SED – Die Lage der Bevölkerung – Die Stellung der Frau – Geschichtsschreibung – Die Folgen der KSZE – „Wir sind das Volk!“	
G. DIE WELT NACH DEM KALTEN KRIEG	
I. Das Ende der Sowjetunion	260
Die Auflösung des sowjetischen Imperiums – Die Sowjetunion zerfällt – Rußland als Kernstaat der GUS – Rußland unter der Präsidentschaft Jelzins	
II. Weltpolitik nach 1989	265
Die Überwindung des Kalten Krieges und ihre Folgen – Der Golfkrieg – Erfolgreiche Abrüstungsverhandlungen	
III. Die Wiedervereinigung Deutschlands	268
„Wir sind ein Volk!“ – Entwicklung eines Parteiengefüges in den „Neuen Ländern“ – Die erste freie Wahl – Währungsunion und Einigungsvertrag – Die außenpolitische Absicherung – Die Wirtschaft in den „Neuen Ländern“ – Hauptstadt Berlin – Die Deutschen nach der Wiedervereinigung	
Literaturverzeichnis	274
Personenregister	281
Sach- und Ortsregister	283